Umweltbericht

Bebauungsplan Nr. 230
„Im Buttendicksfeld“

Mit integriertem
Fachbeitrag, Artenschutzgutachten,
und Bodenschutzgutachten

Inhaltsübersicht

1	**Titel / Inhaltsverzeichnis**	**Seiten**	**1**
1.	**Umweltbericht**	**Seiten**	**2 – 3**
2	**Literaturverzeichnis**	**Seiten**	**4 – 5**

Karten

1. **Luftbild**

2 **Karte B-Plan und 300 m Umkreis + Landschaftsplan**

3 **Karte der betroffenen Schutzgebiete (Landschaftsplan)**

Bearbeitung

Stadt Wesel
Fachbereich 1
Team 14: Bauleit- und Verkehrsplanung
Sachbearbeiter: Jürgen Illmer

Stand 27.05.2013

Umweltbericht

Bebauungsplan Nr. 230
„Im Buttendicksfeld“

Mit integriertem
Fachbeitrag, Artenschutzgutachten,
und Bodenschutzgutachten

Beschreibung der Planung und des Plangebietes

Im Stadtgebiet von Wesel soll im Ortsteil Obrighoven durch die Aufstellung des Bebauungsplanes 230 Einzelheiten der baulichen Entwicklung und der Nutzung geregelt werden.

Des Gebiet wird im Norden durch Schermbecker Landstraße (B 58) begrenzt, im Osten grenzt das Gebiet an die freie Landschaft (Wald, Acker), im Süden durch den Krudenburger Weg, im Westen durch die RWE - Straße. Im Westen und Norden ist das Plangebiet im weiteren Umkreis von Gewerbebebauung umgeben, Im Osten von Wald, im Süden und Südwesten von Wohnbebauung.

Im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Stadt Wesel ist die Eingriffsfläche als Gewerbegebiet mit entsprechenden Eingrünungszonen dargestellt. Das gesamte Gebiet ist zurzeit vom Bebauungsplan 166 überlagert, der die Flächennutzungsplandarstellung umsetzt. Die Festsetzungen des Umfanges der baulichen Nutzung werden im neuen Bebauungsplan unverändert übernommen.

Auswirkung der Planung auf die verschiedenen Schutzgüter

Durch die neue Planung wird kein Eingriff in Natur und Landschaft ausgelöst, da der heute bereits mögliche Versiegelungsgrad unverändert beibehalten wird. Die neuen Festsetzungen bezüglich der Nutzung (insbesondere für den Einzelhandel) entfalten keine umweltrelevante Bedeutung. Durch die angepassten Festsetzungen der Gewerbeflächen (erweiterte GE 1 Flächen) wird der Lärmschutz den heutigen Gegebenheiten angepasst und damit dieser für das Schutzgut Mensch verbessert.

Aus den vorgenannten Gründen ergeben sich keine negativen Auswirkungen auf folgende Schutzgüter:

Mensch
Natur und Landschaft
Boden
Wasser
Sonstige Kulturgüter

Artenschutzrechtliche Betrachtung.

Grundsätzlich ist mit dem Vorkommen planungsrelevanter Arten im Plangebiet und im 300 m Umkreis zu rechnen (z.B. Zwergfledermaus).

Durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes wird der jetzige planungsrechtliche Zustand festgeschrieben. Die neuen Regelungen bezüglich der gewerblichen Nutzung entwickeln keine Auswirkungen auf geschützte Arten.

Die allgemeine Vorprüfung ergab **für keine Art eine erhebliche Beeinträchtigung**. Damit entfällt die Notwendigkeit des 2. Schrittes der Einzelprüfung und 3. Schrittes zur Prüfung der Voraussetzungen für eine Abweichung bzw. Ausnahme.

Auswirkungen auf Bereiche des Landschaftsplanes

Da durch die Aufstellung des Bebauungsplanes 230 der jetzige Zustand planungsrechtlich festgelegt wird und die neuen Festsetzungen bezüglich der Nutzung keine umweltwirksamen Tatbestände verursachen, kann eine Beeinträchtigung des Gebietes des Landschaftsplanes ausgeschlossen werden.

Auswirkungen auf den Bodenschutz

Laut Bodenkarte für Nordrhein-Westfalen 1: 500.000, Blatt Dorsten ist an dieser Stelle Braunerde zu erwarten (Signatur (g)B7$_1$). Doch aufgrund der vorhandenen Bebauung und Versiegelung ist hier keine natürliche Bodenstruktur mehr vorhanden. Da durch die Festsetzungen des Bebauungsplanes die jetzige Nutzung festgeschrieben wird, entstehen keine neuen Eingriffsmöglichkeiten. Die neuen Regelungen für die Nutzung (Einzelhandel) haben keine Auswirkungen auf Eingriffe in den Boden.

Landschaftspflegerische Maßnahmen (Fachbeitrag)

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes 230 wird die vorhandene Situation festgeschrieben. Die Festlegungen bezüglich der Nutzung lösen keinen Eingriff in Natur und Landschaft aus.

Kompensationserfordernisse entstehen deshalb nicht.

Allgemein verständliche Zusammenfassung

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes 230 „Im Buttendicksfeld“ der Stadt Wesel soll die derzeit bestehende Situation festgeschrieben werden. Dabei werden bestimmte Belange der Nutzung zusätzlich geregelt.
Die Planung gemäß dem Bebauungsplan 230 „Im Buttendicksfeld“ hat keine negative Auswirkung auf Natur- und Landschaft, den Boden und den Wasserhaushalt und löst damit auch keine Kompensationserfordernisse aus.

Aufgestellt: 27.05.2013

Stadt Wesel, Team 14
Bauleit- und Verkehrsplanung

Jürgen Illmer.

Literatur

AICHELE, D.; SCHWEGLER H.W.: Unsere Gräser. Franckh'sche Verlagshandlung. Stuttgart. 1965

ADAM K., NOHL W., VALENTIN W.: Bewertungsgrundlagen für Kompensationsmaßnahmen bei Eingriffen in die Landschaft. Hrsg.: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft, Düsseldorf 1986

Biedermann, U. et al.: (2008a): Numerische Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in …..NRW. Hersg. Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen. 1 - 18

Biedermann, U. et al.: (2008b): Numerische Bewertung von Biotoptypen für die Eingriffsregelung in …..NRW. Hersg. Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen. 1 - 37

BLAB, J.: Grundlagen des Biotopschutzes für Tiere 2. Aufl. Kilda-Verlag. Greven. 1986.

BRAUN, Monika & Fritz DETERLEN (2003): Die Säugetiere Baden-Württembergs Band 1. 687 S. Verlag Ulmer

BRAUN, Monika & Fritz DETERLEN (2005): Die Säugetiere Baden-Württembergs Band 2. 704 S. Verlag Ulmer

BRECHTEL & KOSTENBADER (Hrsg.): Die Pracht- und Hirschkäfer Baden-Württembergs. Verlag Ulmer.2002

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Das europäische Schutzgebietssystem NATURA 2000. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 53. Bonn – Bad Godesberg 1998

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 55. Bonn – Bad Godesberg 1998

BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (Hrsg.): Methoden zur Erfassung von Arten der Anhänge IV und V der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Naturschutz und Biologische Vielfalt Heft 20. Bonn – Bad Godesberg 2005

BUNZEL-DRÜKE, M., C. BÖHM, P. FINCK, G. KÄMMER, R. LUICK, E. REISINGER, U. RIECKEN, J. RIEDL, M. SCHARF & O. ZIMBALL (2008): Praxisleitfaden für Ganzjahresbeweidung in Naturschutz und Landschaftsentwicklung – „Wilde Weiden“. – Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e. V., Bad Sassendorf-Lohne. 215 S.

DIETZEL, P.: Die Heuschrecken Baden-Württembergs. Verlag Ulmer. 1998

DINTER, W.: Waldgesellschaften der Niederrheinischen Sandplatten. Dissertationes Botanicae Bd. 64. J. Cramer. Vaduz. 1982.

EBERT, G (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs Bde. 1 – 10. Verlag Ulmer. 1993 - 2005

EHLERS, M.: Baum und Strauch in der Gestaltung der deutschen Landschaft. Verlag Parey. Berlin und Hamburg. 1960

ELLENBERG, H.: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer Sicht. Ulmer Verlag, 4. verb. Aufl., Stuttgart, 1986

FOERSTER, E.; W. LOHMEYER, W. SCHUMACHER, R. WOLFF-STRAUB: Florenliste von Nordrhein-Westfalen. Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen. Bd. 7. Recklinghausen. 1982

KLAPP, E.: Taschenbuch der Gräser 11. Aufl. Verlag Parey, Berlin Hamburg. 1983

HAYMAN, Peter & Rob HUME: Die Vögel Europas. Der Pocketband. Verlag Frankh-Kosmos. Stutt-…..gart. 272 S.

ILLMER, J.: Vorläufige Florenliste von Wesel. Wesel 1986

ILLMER, J.: Florenliste des Kreises Wesel. Wesel 1988

KIEL, Ernst-Friedrich: Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen. Vorkommen, Erhaltungszustand, Gefährdungen, Maßnahmen. Herausgegeben im Auftrag des Ministerium für Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. 257 S. – 2008

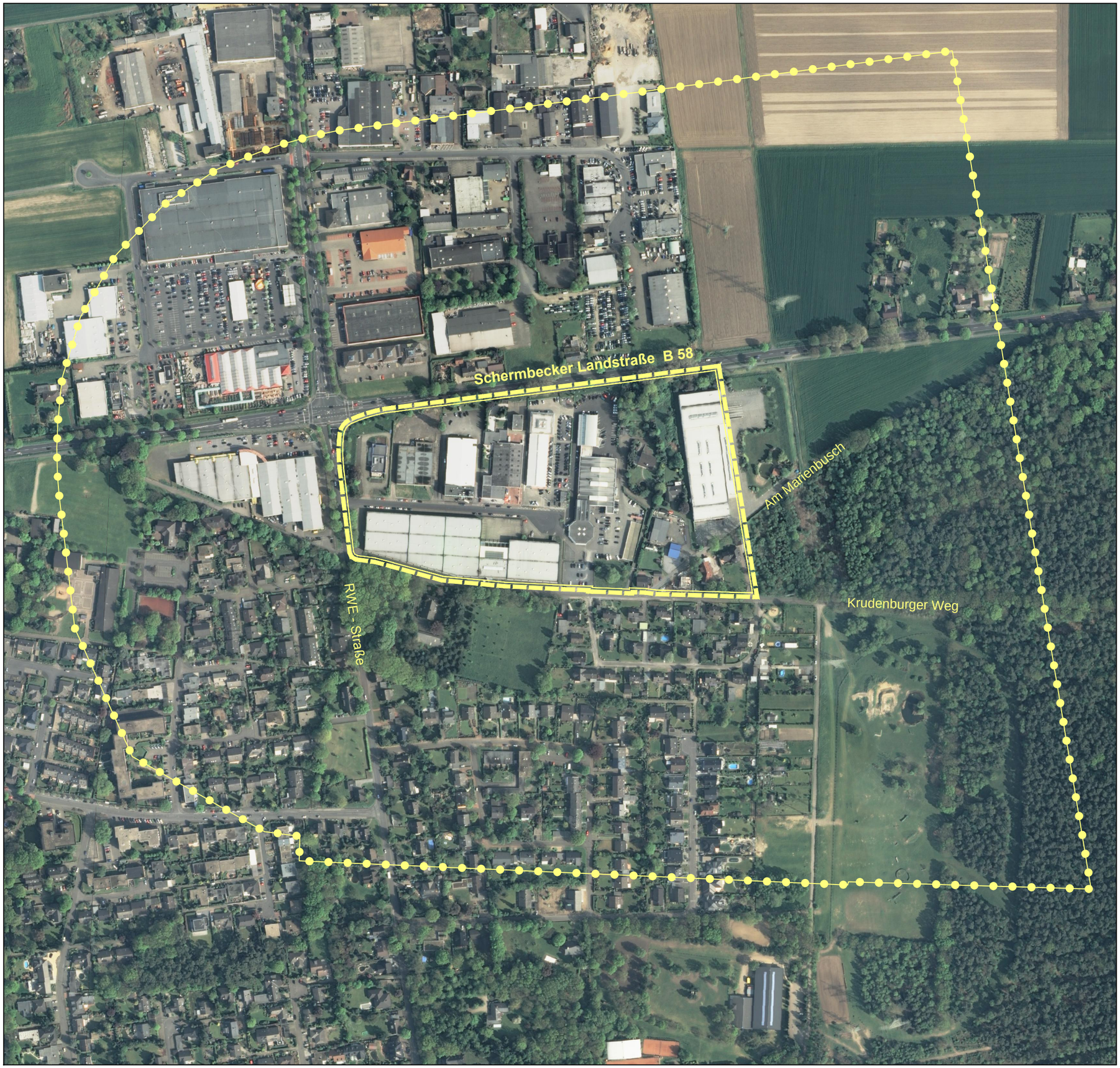
KREIS RECKLINGHAUSEN, Amt für Planung und Naturschutz (Hrsg.): Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung. Arbeitshilfe. 1994

KREIS WESEL, Oberkreisdirektor (Hrsg.): Landschaftsplan Raum Wesel, Textliche Darstellungen und Festsetzungen sowie Erläuterungen sowie Erläuterungen. 1989

LABO (2009) Hersg.: Bodenschutz in der Umweltprüfung nach BauGB. Leitfaden für die Praxis der

Bodenschutzbehörden in der Bauleitplanung. 1 - 69
LANDSCHAFTSGESETZ NORDRHEIN-WESTFALEN: Gesetz zur Sicherung des Naturhaushaltes und zur Entwicklung der Landschaft in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.7.2000, zuletzt ge ändert durch Gesetz vom 16.3.2010.

LAUFER, H. & K. FRITZ & P. SOWIG: Die Amphibien und Reptilien Baden-Württembergs. Verlag Ulmer. 2007
LÖLF (Hrsg.): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen. Bd. 17. Recklinghausen. 1999.
MEßERSCHMIDT: Bundesnaturschutzrecht 1977/2008. Kommentar zum Bundesnaturschutzgesetz, Vorschriften und Entscheidungen. Loseblattsammlung.
RUBNER, K.; F. REINHOLD: Das natürliche Waldbild Europas als Grundlage für einen europäischen Waldbau. Verlag Parey. Hamburg und Berlin. 1953
ROTHMALER, W: Exkursionsflora für die Gebiete der DDR und der BRD. Niedere Pflanzen. Berlin. 1983.
RUNGE, F.: Die Pflanzengesellschaften Mitteleuropas 8/9. Aufl. Aschendorf Münster. 1986
SCHROEDER, Diedrich (1978): Bodenkunde in Stichworten. 3. Aufl. 1 – 154. Verlag F. Hirt.
SCHUMACHER, W.: (Hrsg.). Atlas der Farn- und Blütenpflanzen des Rheinlandes. Bonn. September 1995.
STERNBERG & BUCHWALD (Hrsg.): Die Libellen Baden-Württembergs. Bde 1 + 2. Verlag Ulmer. 1999, 2000
STRESEMANN, E. (Hrsg.). Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. 3 Bde. in 4. Berlin. 1981.1983.1984.1985.
SÜDBECK, P., H. ANDRETZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C.SUDFELDT. (Hrsg.; 2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell. 777 S.
BIEDERMANN, U. et al.: Numerische Bewertung von Biotoptypen für die Bauleitplanung in NRW. – …..HERSG: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen. 1 – 18. März 2008.
BIEDERMANN, U. et al.: Numerische Bewertung von Biotoptypen für die Eingriffsregelung in NRW. – …..HERSG: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen. 1 – 37. September 2008.
VERBÜCHELN, G. et al.: Rote Liste der Pflanzengesellschaften in Nordrhein-Westfalen. HERSG.: Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten / Landesamt für Agrarordnung. LÖBF - Schriftenreihe Bd. 5. 318 S. 1995.



Legende

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

7,97 ha

300 Meter Zone

76,99 ha

Projekt :	Bebauungsplan Nr. 230 "Im Buttendicksfeld"
Planinhalt :	Luftbild, Geltungsbereich, 300 Meter Zone

Aktenzeichen :		Plannummer : 1	
Bearbeiter / Datum	Bearbeiter / Datum	Geändert am : / Zeichen	
Illmer Juni 2012	Schmelting 21.06.2012		

Fachbereich 1
Team 14
Bauleit - u. Verkehrsplanung

1 :

HANSESTADT WESEL Die Bürgermeisterin



Legende

7,97 ha — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Außerhalb Landschaftsplan 7,97 ha

72,02 ha — 300 Meter Zone
Außerhalb Landschaftsplan 46,94 ha

Landschaftsplan Wesel

Entwicklungskarte

Anreicherung / A 4 - Lfd. Nummer der Entwicklungsräume
in der 300 Meter Zone 12,68 ha

Erhaltung / E 12 - Lfd. Nummer der Entwicklungsräume
in der 300 Meter Zone 12,40 ha

BV Biotopverbund - Kernfläche
in der 300 Meter Zone 0,12 ha (in E 12 enthalten)

Festsetzungskarte - Teil 2

Strukturreiche Offenlandbereiche / M 17 - Lfd. Nummer der Maßnahmenräume
in der 300 Meter Zone 12,68 ha

Waldbereiche / M 31 - Lfd. Nummer der Maßnahmenräume
in der 300 Meter Zone 12,23 ha

Pflege von Biotopen / B 51 - Lfd. Nummer der Biotope
in der 300 Meter Zone 0,17 ha

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Landschaftsplanes

Geobasisdaten: DGK 5, @ Geobasisdaten: Kreis Wesel, Fachbereich 62 Vermessung und Kataster

Grafische Darstellung und Layout: @ Kreis Wesel, Fachbereich 60, Geografisches Raumauskunftssystem (GRas)

Projekt : Bebauungsplan Nr. 230 "Im Buttendicksfeld"

Planinhalt : Landschaftsplan Entwicklungskarte und Festsetzungskarte Teil 2, Geltungsbereich BPL 230, 300 Meter Zone

Aktenzeichen :		Plannummer : 2	
Bearbeiter / Datum	Bearbeiter / Datum	Geändert am : / Zeichen	
Illmer Juni 2012	Schmelting 22.06.2012		

Fachbereich 1
Team 14
Bauleit - u. Verkehrsplanung

1 :

HANSESTADT WESEL Die Bürgermeisterin

Rudolf-Diesel-Straße

Schermbecker Landstraße B 58

Am Marienbusch

Krudenburger Weg

RWE - Straße

L12

N8

Legende

7,97 ha

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
Außerhalb Landschaftsplan 7,97 ha

72,02 ha

300 Meter Zone
Außerhalb Landschaftsplan 59,51 ha

Landschaftsplan Wesel

Festsetzungskarte - Teil 1

Naturschutzgebiet / N8 - Lfd. Nr. der Naturschutzgebiete
in der 300 Meter Zone 1,20 ha

Landschaftsschutzgebiet / L12 - Lfd. Nr. der Landschafts-schutzgebiete **in der 300 Meter Zone 11,31 ha**

FLächen mit LP - Festsetzungen
in der 300 Meter Zone 12,68 ha

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Landschaftsplanes

Geobasisdaten: DGK 5, @ Geobasisdaten: Kreis Wesel, Fachbereich 62 Vermessung und Kataster

Grafische Darstellung und Layout: @ Kreis Wesel, Fachbereich 60, Geografisches Raumauskunftssystem (GRas)

Projekt : Bebauungsplan Nr. 230 "Im Buttendicksfeld"

Planinhalt : Landschaftsplan Festsetzungskarte Teil 1, Geltungsbereich BPL 230, 300 Meter Zone

Aktenzeichen :		Plannummer : 3	
Bearbeiter / Datum	Bearbeiter / Datum	Geändert am : / Zeichen	
Illmer Juni 2012	Schmelting 22.06.2012		

Fachbereich 1
Team 14
Bauleit - u. Verkehrsplanung

1 :

HANSESTADT WESEL Die Bürgermeisterin